

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:	
Für das Jahr . . . 12 M.	13 M. 50 Pf.
" " Halbjahr . . . 7 " 50	8 " 70 "
" " Vierteljahr . . . 4 " 50	5 " 50 "
" " einen Monat . . . 2 " 20	2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

14. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . . 5 Pf.
" " Doppel-Blatt . . . 10 Pf.

Einkaufsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Dietrich & Comp. in CASSEL, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

Nr. 278.

Dienstag den 5. October

1880

Für unendlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9,
anzuzeigen.

478. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Adolph-Marsch Michaelis.
2. Ouverture zu „Der Alchymist“ Spohr.
3. Coppelia-Walzer (nach Themen aus dem
gleichnamigen Ballet von Delibes) Waldteufel.
4. I. Finale aus „Oberon“ Weber.
5. Trompeten-Ouverture Mendelssohn.
6. Lob der Frauen, Polka-Mazurka Joh. Strauss.
7. Cantique de Noel Adam.
8. Blätter und Blüthen, Potpourri Saro.

Rundschau:

Kgl. Schloss.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heidenmauer.
Museum.
Curhaus-
Kunst-
Ausstellung.
Kunstverein.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Engl. Kirche.
Palais Paulino
Hygiea-Gruppe
Schiller-
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal.
Griechische
Capelle.
Neroberg-
Ferneicht.
Platte.
Wartthurm.
Ruine
Sonnenberg.
&c. &c.

479. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture über zwei amerikanische Volkslieder André.
2. Fledermaus-Quadrille Joh. Strauss.
3. Adagio aus der Sonate pathétique Beethoven.
4. Schneewittchen, Märchenbild Bendel.
5. Frascati-Walzer Litolff.
6. Ouverture zu „Rosamunde“ Frz. Schubert.
7. Pariser Polka Joh. Strauss.
8. Mendelssohniana, Fantasie Dupont.

Feuilleton.

Ein Drama zur See.

Wie aus New-York berichtet wird, haben die letzten Wochen ausser-
ordentlich heftige Stürme an den südlichen Küsten der Vereinigten Staaten
und in Westindien gebracht. Besonders furchtbar war ein Cyklon, der in
den ersten Septembertagen die Küste von Florida buchstäblich mit Trümmern
zu Grunde gegangener Schiffe und einer erschreckenden Anzahl Leichen be-
deckte. Der von New-York nach Havanna und Mexiko bestimmte Dampfer
von der Alexander-Linie „Vera Cruz“ allein stellte zu diesem Heer der in
den Fluten Umgekommenen ein Contingent von weit über 50 Personen. Es
war am 25. August, dass das neue, starke und schöne Schiff mit einer Be-
manning von 51 Köpfen und 30 Passagieren in heiterstem Wetter den
Hafen von New-York verliess. Fünf Tage danach trieben die Trümmer des
von dem furchtbaren Wirbelsturm erst eingedrückten, dann auseinanderge-
rissenen Fahrzeuges auf dem Ocean an das nahe Gestade der Floridanischen
Halbinsel. Von den 81 Menschenleben aber hatten die empörten Elemente
über sechzig in die Tiefe gerissen, während die 15 bis 20, welche
nackt und zerschlagen an die Küste geworfen waren, im Augenblick ihrer
Rettung kaum noch wirkliche Menschenleben genannt werden konnten. Nach
dem Bericht eines der Geretteten, Namens S. R. Owen, Eisenbahn-Ingenieur,
wurde der Dampfer an einem Samstag Nachmittags von dem Sturm erreicht,
der bald die Gestalt eines jener furchterlichen Wirbelorkane annahm, von
denen selbst die unempfindlichsten, in westindischen Gewässern heimischen
Theerjacken nur mit einem kalten Grausen zu erzählen wissen. Von Ein-
bruch des Abends an überschwemmte er die ihm bald auf Gnade und Un-
gnade preisgegebene „Vera Cruz“ so lange mit kataraktartigen Sturzfluten,

bis schliesslich die Dampfmaschinen untauglich wurden und selbst das Ueber-
bordwerfen eines Theiles der Fracht sich als nutzlos erwies. Es mochte
Mitternacht sein, als der eigentliche Todeskampf des Schiffes begann. Gegen
6 Uhr war das Zerstörungswerk vollendet. Der Dampfer barst mitten entzwei
und wenige Minuten danach war schon die berghoch aufthürmende See mit
Schiffstrümmern und verlorenen Menschen bedeckt. Der Capitän Van Sice
war der erste gewesen, welcher von einer Sturzsee fortgerissen wurde; der
erste Officier und drei oder vier Leute der Mannschaft waren bei einem
Versuch, ein Rettungsboot flott zu machen, zu Grunde gegangen. Die
Passagiere — die Frauen nicht ausgenommen oder vielmehr, weil sie Frauen
waren, in erster Reihe — hielten sich wie Helden, die das Leben, um
welches sie da zu ringen hatten, doppelt verdient hätten. In einer halben
Stunde war der letzte Kampf vorüber. Was nicht der Brandung der nahen
Küste zugetrieben war, war in den Fluten verloren gegangen. Und es waren
nur, wie schon gesagt, 15 bis 20 Personen aus 81, welche der Brandung
zugetrieben wurden! Es soll für den Denkenden kein Sinn und keine Vor-
bedeutung in einem Namen liegen. Hier lag er zufällig doch darin. „La
vera cruz“ hiess das Märtyrerschiff — „das wahre Kreuz“.

Allerlei.

Merkwürdige Geschichte einer verlorenen Uhr. Am 31. Januar 1878 benutzte
der Kaufmann Gustav Bender, Manteuffelstr. 24 wohnhaft, in der öffentlichen Badeanstalt
in der Schillingstrasse in Berlin ein Zellenbad 1. Classe. Als er nach dem Verlassen
des Bades nach Hause kam, entdeckte er, dass er seine goldene Ancre-Remontoir-Uhr im
Werthe von mehr als 200 Mark in der Badezelle, wo er sie an einen Nagel gehängt hatte,
vergessen habe. Die Uhr trug auf der Innenseite des Deckels seinen vollen Namen
„Gustav Bender, Berlin“ eingravirt. Er eilte nach der Badeanstalt zurück, die Uhr war
jedoch nicht mehr aufzufinden. Der Bademeister theilte ihm mit, es habe bereits ein an-
derer Gast die Zelle benutzt. Es sei dies ein bei der Polizei angestellter Secretär. Herr

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 4. October 1880.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Starkmann, Hr. Kfm., Berlin. Müller, Fr. m. Fam., St. Coarshausen. Cohn, Hr. Kfm., Berlin. Lehnung, Hr. Kfm., Pirmasens. Kurr, Hr. m. Fam., Hanau. Hoffmann, Hr. Lieut., Karlsruhe. Kahn, Hr. Kfm., Mülhausen. Nathanson, Hr. Kfm., Berlin. Botsch, Hr. Kfm., Coblenz. Schmidt, Hr. Kfm., Nottingham. Kost, Hr. Kfm., Barmen.

Alleesaal: Treppoff, Hr. m. Fr., Petersburg. Echte, Hr. m. Fr., Haag.

Bären: Pletzmann-Preusser, Fr. Rent. m. Bed., Leipzig. v. Langenfeld, Hr. Baron m. Fam. u. Bed., Wien.

Schwarzer Bock: Bieger, Hr. Justizrath m. Begl., Cöln. Kesselem, Frl., Andernach. v. Szymborski, Hr. Hptm., Sonderhausen. Meibauer, Frl., Halbrode. Schunk, Frl., Rüdelsheim.

Cölnischer Hof: Gergonne, Hr. Lient., Darmstadt.

Hotel Dahlheim: Beer, Hr. Consul a. D. m. Fam., Stockholm.

Engel: Simpson, Frl., London. Tilney, Hr. m. Fam., New-York. Bergner, Hr. Kfm., Gera.

Einhorn: Leyser, Hr. Kfm., Nürnberg. Haas, Hr. m. Fr., Laufenselden. von Borwirth, Hr. Kfm., Paris. Henn, Hr. Förster, Presberg. Hase, Hr., Freiburg. Mundt, Hr. Kfm., Rathenow. Krauss, Hr. Kfm., Stuttgart. Schänzer, Hr. Kfm., Hachenburg. Knapp, Hr. Gutsbes., Hof Gnadenthal. Beer, Hr. Kfm., Bamberg. Grassmann, Hr. Bürgermstr., Weisel.

Eisenbahn-Hotel: Rickarby, Hr., London. Redhoute, Hr., London. Antonius, Hr. Kfm., Berlin.

Grand Hotel (Schützenhof-Bäder): Bronner, Hr. m. Fr., Bamberg. Baumgärtner, Hr. Fabrikbes., Pforzheim. v. Kornatzki, Hr. Officier, Frankfurt. Hofacker, Hr. Apotheker, Wien.

Grüner Wald: Härtl, 2 Hrn. Kfm., Lahr. Schröder, Hr., Frankfurt. Simon, Hr. Kfm., Cöln. Krahmair, Fr., Stromberg. Perrin, Hr. Kfm., Rixau.

Vier Jahreszeiten: Ringborg, Hr. m. Fr., Malmoe. v. Leuckhardt, Hr. Frhr., Officier, Lausigk.

Weisse Lilien: Amery, Fr. m. Fam. u. Bed., London. van de Poll, Hr. m. Fr., Holland. Bach, Hr. Kittergusbes., Eptingen.

Nassauer Hof: Kulp, Hr. m. Fr., Frankfurt. Schwach, Hr. Dr. m. Fr., Wien. Kinsky, Hr. Graf m. Fam. u. Bed., Oestreich. des Tombe, Hr., Utrecht. Winne-Finch, Fr. m. Fam. u. Bed., London. Droege, Fr., Bremen. Dyes, Frl., Bremen. Düring, Hr. Forstmeister m. Fr., Forchheim. March, 2 Frl. m. Bed., London. Mock, Hr. m. Fr., Haarlem.

Villa Nassau: The Honorable Lady Brook, England. Strickland, Frl., England. v. Schweinitz, Excell., Hr. Gen.-Adj. m. Fam. u. Bed., Petersburg. Meyer, Fr. m. Bed., Rom. Schwab, Frl., Rom.

Hotel du Nord: Ernst, Hr. Gutsächter m. Fr., Kirchdrak. Heinemann, Hr. Staats-Anw., Limburg.

Alter Nonnenhof: Lohoff, Hr., Ehrenbreitstein. Sölling, Hr. Forsthandl., Nassau. Gotthardt, Hr., Marburg. Kühn, Hr. Kfm. m. Fr., Elbertfeld. Gantner, Hr. Lehrer, Mainz. Kaplan, Hr., Düsseldorf. Fackel, Hr. Gutsbes., Oestrich. Ruhland, Hr., Haiger. von Flotow, Hr., Trier. Balzer, Hr. Bürgermstr., Wallau. Hanisch, Hr. Kfm., Bingen. Korusand, Hr. Kfm., Mainz.

Rhein-Hotel: Bürbauer, Hr. Rent., Heidelberg. v. Lossberg, Hr. Major, Berlin. Wicht, Hr. Rent. m. Fam., Nassau. Ludewig, Hr. Rent. m. Fr., Brüssel. Heumann, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Königsberg. Cory, Hr. Rent. m. Fr., New-York. Cory, Frl., New-York. Hallenstein, Hr. Fabrikbes., Pyrmont. Dawes, Hr. Kfm., England. Buhler, Hr. Rent. m. Fr., Hannover. v. Boreke, Fr., Langensalza. v. Boreke, Frl., Langensalza. Lilien, Hr. Fabrikbes., Westphalen. Lösewitz, Hr. Rent., Riga. Jacobs, Frl., Aachen. de Bose, Fr., England. Beilschmidt, Hr. Reg.-Rath, Erfurt. Lohse, Hr. Musik-Director, Berlin. Ebbecke, Fr. m. Tochter, Cassel. Adams, Hr. Rent. m. Fam., London. Watson, Hr. Rent. m. Fr., New-York.

Rose: Engelbad, Hr., London. Delbrück, Hr., London. Lauteschläger, Hr. m. Fam., Darmstadt. Collins, Fr. m. Fam. u. Bed., Amerika. Hughes, Hr. m. Fr., England. Comens, Fr., England. Dutton, Frl., England. Wilkinson, Hr. m. Fr., Irland. Forster, Hr., England. Greenfield, Hr., England. Parry, Hr. Major m. Tochter, England.

Stern: Bengsch, Hr. Kfm., Bromberg. Maybaum, Fr., Berlin. Williams, Hr. Dr. med., London. Williams, Fr. m. Bed., London.

Tannus-Hotel: Kalkreuth, Hr. Graf, Creuznach. Capelle, Hr. m. Fam., Nürnberg. Reinhold, Hr., Saarbrücken. Schubmann, Hr., Saarbrücken. Owen, Hr., Oxford. Ringborg, Hr. m. Fr., Norekipping. Corsika, Hr., London. von der Trenk, Frl., Interlaken. v. Tschudi, Hr. Hptm. m. Fam. u. Bed., Berlin. Vöge, Hr., Gladbach. Hoffmann, Hr., Gladbach. Müller, Hr. Oberförster, Limmern. Ring, Hr. Hptm. m. Fr., Magdeburg. Lobenhardt, Hr., Dresden. Billing, Hr., London.

Hotel Trinthammer: Bückert, Hr., Berlin. Bagaini, Hr., Limburg. Hermann, Fr., Ems.

Hotel Victoria: Warburg, Hr. Rent. m. Fr. u. Bed., Hamburg. Loutowinow, Hr. Rent., Petersburg. Bezstegny, Hr. Rent., Petersburg. Silezky, Hr. Rent., Petersburg. Duglas-Horne, Hr. Rent. m. Fr., Paris. Dedem, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Holland. Muchall, Hr. Rent. m. Fam., Bremen.

Hotel Vogel: van Levis, Hr. Rent. m. Fam., Lævland. v. Numers, Frau Major, Lievland. v. Boutwin, Frl., Kirchheim. Hübschmann, Fr. m. Töchter, Langensalza. Spieher, Hr. Landrath, Hachdap. Merten, Hr. Fabrikbes., Danzig. Rieker, Hr. Gymn.-Oberlehrer, Hanau.

Hotel Weiss: Mummer, Hr., Nassau. Nowak, Hr. m. Fr., Königstein. Haak, Hr. Kammerger-Referendar, Berlin.

Curhaus - Restaurant. Bier-Salon.

Von 12 $\frac{1}{2}$ bis 3 Uhr Diner-Karte
(nach Wiener Art).

Reichhaltige Speisekarte.

Aecht baierisches Export-Bier.

Aecht Pilsener Lager-Bier.

Vorzügliche Weine.

2 Billards in Neben-Salons.

2370

Milchkur-Anstalt Hôtel Alleesaal

unter Controle des ärztlichen Vereins und des Thierarztes I. Classe Herrn Michaelis, vom 1. April ab den ganzen Tag geöffnet.

Kuhwarme Milch, auf Wunsch in's Glas gemolken: Morgens von 6 $\frac{1}{2}$ bis 9 und Nachmittags von 5 bis 7 Uhr. — Verabreichung von **Dickmilch, Café und Chokolade.** — **Restauration** in dem neu angelegten mit Trinkhalle und Lauben versehenen Garten.

Bender begab sich zu dem Vorsteher des 20. Polizei-Reviere und trug diesem die Angelegenheit vor. Der Polizei-Lieutenant erklärte, den Secretär persönlich zu kennen und von dessen Redlichkeit überzeugt zu sein; er fasste jedoch Verdacht gegen den Bademeister und nahm, trotzdem Herr Bender wiederum erklärte, von der Unschuld des Bademeisters überzeugt zu sein, bei diesem eine Haussuchung vor, die jedoch kein Resultat hatte. Der Verdacht blieb indess auf dem Bademeister hängen, welcher sich wegen der Schande, die über ihn gekommen war, sehr grämte. Im August dieses Jahres, also nach 2 $\frac{1}{2}$ Jahren, fiel einem Bekannten des Herrn Bender durch Zufall ein altes Zeitungsblatt aus dem Anfang des Jahres 1878 in die Hand und er fand darin eine Bekanntmachung des damaligen hiesigen Stadtgerichtes, durch welche der Eigenthümer der von Herrn Bender verlorenen Uhr zur Reclamirung derselben aufgefordert wurde. Nach vielem Hin- und Herlaufen ermittelte der hiervon in Kenntniss gesetzte Herr Bender, dass seine Uhr von einem Stud. phil. Buley aus Fürstenwalde, damals hier in Berlin, Königsstrasse 7 wohnhaft, gefunden und an das Polizeipräsidium abgeliefert worden sei. In den dortigen Acten war merkwürdiger Weise als Datum des Fundes der 28. Januar 1878 angegeben, während, wie erwähnt, die Uhr am 31. Januar, also drei Tage später, von dem Eigenthümer verloren worden war. Trotzdem der volle Name und Wohnort des Verlierers, der seit Jahren hier ein Geschäft betreibt und Grundstücke besitzt, in der Innenseite der Uhr eingravirt war, recherchirte die zuständige Behörde seiner Zeit doch nicht nach dem Eigenthümer, sondern übergab das Fundobject dem königlichen Stadtgericht zum Aufgebot. Dieses sprach, da sich der Eigenthümer nicht meldete, dem Finder die Uhr zu und diese wurde, da Student Buley unterdessen bei der Marine in Kiel eingetreten war, seinem Vater, dem Möbelfabrikanten Buley in Fürstenwalde ausgehändigt. Herr Bender, für den die Uhr als persönliches Andenken noch ganz besonderen Werth hatte, reiste nun nach Fürstenwalde und unterhandelte mit dem Inhaber der Uhr über die Zurückstellung derselben. Man einigte sich dahin, dass Herr Bender zum Ersatz der entstandenen Kosten 20 Mark an Herrn Buley zahlen und dieser dafür die Uhr ausliefern sollte. Die Auslieferung erfolgte jedoch nicht, wie es heisst, da ein städtischer Beamter in Fürstenwalde Herrn Buley nachträglich veranlasst haben soll, die Abmachung rückgängig zu machen. Auf diese Weise ist nun Herr Bender, obwohl er rechtzeitig und an zuständiger Stelle Anzeige von seinem Verlust gemacht hatte, auf „ganz vorschriftsmässigem Wege“ . . . um seine Uhr gekommen. Glücklicherweise über das Wiederfinden ist dagegen der verdächtige Bademeister, dem Zeit über, obwohl nichts gegen ihn sprach, doch nicht recht getraut worden ist.

Eine curiose Anrufung eines alten Gesetzes hat, wie man aus Paris schreibt, dieser Tage vor dem Pariser Gericht stattgefunden. Der Held des Processes, in dem das geschah, war der „Duc de Bruc“, Herzog von Busignano, der Gesandte von . . . San

Fabrik von Glacéhandschuhen und Gants de suède für Damen und Herren (2 — 12knöpfig) von

R. Reinglass.

Detail-Verkauf: Neue Colonnade 17, 18 & 19
zum Fabrik-Engros-Preise.

Anfertigung nach Maass.

2448

Deutscher Keller, Rheinbahnstr. 1.

Von 1 bis 4 Uhr Nachm. Diner à part à Couvert Mk. 2.

Souper à Couvert Mk. 1.20.

Freih. v. Tucher'sches Bier aus Nürnberg.

2443

Marino. Der „Duc de Bruc“ ist eigentlich von ungarischer Nationalität und von jüdischer Confession, aber er ist als Franzose naturalisirt. Uebrigens ist er der Bruder eines sehr bekannten deutschen Schauspielers von ungarischer Geburt. Von Hause aus war er Zahnarzt. Der Gegenstand des Processes ist nun der folgende: Der „Herzog“, der trotz seiner Jahre noch mancherlei jugendliche Passionen haben soll, scheint seiner Gattin Grund zu ehelicher Unzufriedenheit gegeben zu haben. Jedenfalls hat seine Gattin eine Scheidungsklage gegen ihn eingeleitet und hat zugleich einen gerichtlichen Befehl durchgesetzt, durch welchen Arrest auf die Guthaben des Herrn „Herzogs“ bei verschiedenen Banquiers gelegt worden ist. Der Anwalt des „Duc de Bruc“ holte nun ein uraltes Decret des Nationalconvents vom Jahre II. der Republik hervor, in welchem bestimmt wird, dass keine Behörde Hand an die Gesandten oder Personen auswärtiger Mächte legen dürfe. Auf dieses Decret gestützt, das in etwa hundert Jahren kaum jemals in Kraft zu treten brauchte und verlangt der „Herzog“, die Anhebung des Arrests, und der Richter musste, da das Decret thatsächlich besteht, dem Wunsche des Vertheidigers Folge geben und den Arrest auf die Banquiersguthaben des Marinesischen Gesandten für null und nichtig erklären.

In Italien macht gegenwärtig Fräulein Maria Tescher, die Tochter des früheren Darmstädter Hoftheater-Directors, grosses Aufsehen. Sie hat in Genua, Venedig, Parma, Florenz, Neapel, Rom und zuletzt in Palermo mit dem ausserordentlichsten Beifall gesungen. Die italienischen Blätter sind voll von Lobeserhebungen über die „blonde Deutsche“.

Die Italiener finden sich mit der deutschen Sprache ebenso schwer zurecht wie die Franzosen. In Rom ist dieser Tage das „Teatro Valle“ wieder eröffnet worden. Die Compagnia diretta da Gasparo Lavaggi veröffentlicht ihr Programm, und dieses verspricht u. A. auch folgende Novitäten: „L'agente segreto“, di Schlesinger und „L'antenna di Grillepazer“. Mit dem ersten Stücke meint die Direction offenbar Hackländer's „Geheimen Agenten“. Das Stück von „Grillepazer“ ist die „Ahnfrau“.

Eine Donaufahrt. Aus Ulm wird berichtet: „Die Officiere des ersten württembergischen Feldartillerie-Regiments Nr. 13 führen kürzlich auf der Donau von hier ab, um die Donau hinunter ohne Bedienung eines Schiffers oder Lootsen eine Vergnügungsfahrt nach Passau, Regensburg, Linz, Wien und Pest-Ofen zu unternehmen. Dieselben bedienen sich eines unbedeckten, leichten Schifferkahnens, der mit württembergischen, bairischen und deutschen Fahnen geschmückt ist, und hoffen in 14 Tagen bis drei Wochen nach Pest zu gelangen.“

Ein weiblicher Töpfergeselle. Im nordöstlichen Theile Berlins ist die „Oranienburger Jette“, welche bis zur Eröffnung der Nordbahn täglich ihren Omnibus von Oranien-

zur Th
1880/81

im gros
I
Abende
Nur im
Ausnah
I
folgt
Herr

Herr Pr
T

Herr Pr
T

Herr Pr
T

Herr Pr
T

Herr Pr
T

Herr Pr
T

Herr Pr
T

Herr Pr
T

Herr Pr
T

Herr Pr
T

Herr Pr
T

Herr Pr
T

Herr Pr
T

Herr Pr
T

Herr Pr
T

Herr Pr
T

Herr Pr
T

Herr Pr
T

Herr Pr
T

Herr Pr
T

Herr Pr
T

Herr Pr
T

Herr Pr
T

Herr Pr
T

Herr Pr
T

Herr Pr
T

Herr Pr
T

Herr Pr
T

Herr Pr
T

Herr Pr
T

Herr Pr
T

Herr Pr
T

Herr Pr
T

Herr Pr
T

Herr Pr
T

Herr Pr
T

Herr Pr
T

Herr Pr
T

Herr Pr
T

Herr Pr
T

Herr Pr
T

Herr Pr
T

Herr Pr
T

Herr Pr
T

Herr Pr
T

Herr Pr
T

Wiesbadener Pastillen & Tabletten

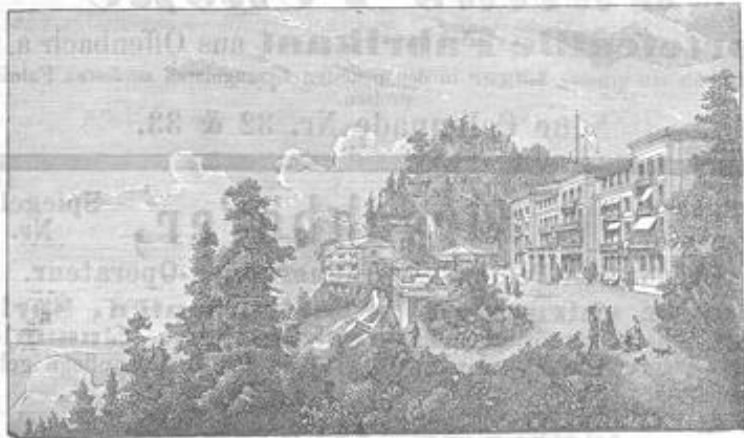
sind stets vorrätig



am Kochbrunnen,
an der Schützenhof-Quelle,
sowie bei unseren hiesigen Agen-
turen: Herrn Apotheker Chr.
Neuss, Hirschapotheke, Markt-
strasse Nr. 27, Herrn Hofcon-
ditor Fried. Jaeger, Burgstr.
Nr. 10, Herrn Fried. Schweig-
höfer, Helestr. Nr. 26,
Herrn Aug. Eugel, Hoflieferant,

Tannusstr. Nr. 2, Herrn J. H. Lewandowski, Drogen-Geschäft,
Kirchgasse 6, Herrn Anton Cratz, Langgasse 29, Herrn G. Weiss,
Victoria-Apotheke, Moritzstrasse 1a, Ecke der Rheinstrasse. 2118

Bürgenstock.



Curhotel I. Ranges bei Stansstad (Schweiz).

In schönster und geschüttester Lage des Vierwaldstätter Sees.
Eröffnet vom 15. Mai an. 870 Meter über Meer. — Unvergleichlicher Aus-
sichtspunkt. — Grossartiger Naturpark mit ausgedehnten schattigen Spazier-
gängen. **Vortreffliche Küche** Milch- und Molkenkur. — Bäder.
— Eigene Wagen am Landungsplatze Stansstad. — Romantische, sanft an-
steigende Zugangsstrasse. — Post- und Telegraphen-Bureau. — Mässige
Preise. Ausführlicher Prospectus franco. Curarzt wohnt daselbst.

Bucher & Durrer,

2391 Miteigenthümer des Grand Hotel Pegli bei Genua.

Christ. Jstel

Modewaaren & Putzgeschäft, Articles de mode. Grand choix
Garnirte Hüte &c. Grosse Auswahl. de chapeaux garnis &c. pour dames.

2145 **Novelties for ladies.**
Langgasse 15. Trimmed hats and bonnets. Langgasse 15.

Baumschulartikel. Kunst- u. Handelsgärtnerei. Alle Arten
Ziersträucher. Wiesbaden. Topfpflanzen.
Neu-Anlage und **A. Weber & Co.**
Unterhalten von Königl. Hoflieferant. Treibhaus-
Gärten. Hoflieferant Sr. Königl. Hoheit des Landgrafen von Hessen. und
Geschäftslocal: Wilhelmstrasse 4. Freilandpflanzen.
Gärtnerei: verl. Parkstr. nahe der Dietsmühle.
Bouquets, Kränze und dergleichen. 2224

F. Wandrack,

Putzgeschäft.
Grand choix de Chapeaux garnis, Bonnets &c.
Langgasse 39 Bel-etage. Men spreekt hollandsch. Langgasse 39 Bel-etage.

5 Kranzplatz 5 **Ed. Rosener** 5 Kranzplatz 5

Coiffeur - Parfumeur.

Salons zum Haarschneiden, Frisiren und Rasiren. — Damensalon abgesondert.
2280 Elegante Einrichtung. **Shampooing.** Aufmerksame Bedienung.

Apollinaris

NATÜRLICH
KOHLENSAURES MINERAL-WASSER.

APOLLINARIS-BRUNNEN, AHRTHAL, RHEIN-PREUSSEN.

JÄHRLICHER VERSANDT: 8-9 MILLIONEN FLASCHEN UND KRÜGE.

Auf Empfehlung der Académie de Médecine in Paris hat die Französische Regierung durch
besonderes Decret den Verkauf des Apollinaris-Wassers in Frankreich gestattet.

ABSOLUT REIN, ANGENEHM, ERFRISCHEND UND GESUND; ALS TAFELWASSER
ZUM TÄGLICHEN GEBRAUCH FÜR GESUNDE UND KRANKE EMPFOHLEN DURCH:

Deutschland.

Prof. W. F. Beneke, Marburg; Prof. Dr. Oscar Liebreich, Berlin; Prof. Dr.
Leichtenstern, Tübingen; Prof. Dr. von Nussbaum, München; Prof. Dr. M. J. Oertel,
München; Sanitätsrath Dr. G. Thilenius, Soden a. Taunus; Geh. Sanitätsrath Dr.
G. Varrentrapp, Frankfurt a. M.; Prof. Dr. Virchow, Berlin; &c.

Oestreich.

Professoren Dr. von Braun-Fernwald, Dr. A. Duchek, Dr. F. W. Lorinser (Wien
Krankenhaus), Dr. Josef Seegen, Dr. Jos. Spaeth, Dr. Jos. Standhartner, alle in
Wien, &c.

Frankreich.

Dr. Bontentuit, Dr. Lucas Championnière, Dr. Noël Gueneau de Mussy, Dr.
Dujardin-Beaumetz, Dr. Fauvel, Dr. Gubler, Dr. Constantin James, Dr. Amédée
Latour, Dr. A. Lulaud, &c.

Belgien.

Dr. de Roubaix, Dr. Hyernaux, Dr. E. Janssens, Dr. Wimmer, alle in Brüssel, &c.

England.

Dr. William Allingham, Dr. James Bird, Dr. Lennox Browne, Dr. G. Borlase
Childs, Dr. J. Milner Fothergill, Dr. Peter Hood, Dr. G. Tatham, Dr. Hermann
Weber, &c.

Vereinigte Staaten.

Dr. Fordyce Barker, Prof. Ogden Doremus, Dr. Austin Flint, Dr. William
A. Hammond, Dr. A. L. Loomis, Dr. F. N. Otis, Dr. E. R. Peaslee, Dr. Lewis A.
Sayre, Dr. J. Marion Sims, Dr. James R. Wood, alle in New York; &c.

Käuflich bei allen Mineral-Wasser-Händlern und Waggonweise zu beziehen von
den General-Agenten:

DIE APOLLINARIS COMPANY, LIMITED.

Zweig-Comptoir: Remagen a. Rhein.

2414

Maison de Blanc.

2472

Theodor Werner,

Nro. 30 Webergasse, coin du Langgasse.

Lingerie — Broderie — Trouseaux.

Specialité pour enfants.

Chemises — Cols & Manches — Atelier sur Mesure.

Nouveautés de Paris.

Lokal-Veränderung.

M. Baechele

Frankfurt a/M., Kaiserstr. 25,
empfiehlt sein reich assortirtes Lager in
Antiquitäten, Curiositäten, Kunstgegen-
ständen, sowie eine grosse Auswahl alter
Möbel der verschiedenen Zeitalter. 2748

Gants Jouvin.

Seul Dépôt chez

Mr. Reinglass

2449 a Wiesbaden

18 Neue Colonnade 18.

Vente au Prix de Fabrique.

Vve. Xavier Jouvin
Paris, Boulevard des Italiens 23.

Cath. Menke,

2469 Hofschneiderin
Wiesbaden — **Louisenplatz 7**
empfiehlt sich zur Anfertigung der elegan-
testen wie einfachsten Damen-Toiletten.

Handschuhe

werden schön geruchlos gewaschen und aus-
gebessert à Paar 20 Pf., Taunusstr. 21,
Part. rechts. 2344

Emilie Senff,

Webergasse 1, zum Ritter,
empfiehlt ihr Modewaaren- & Putz-
geschäft in Pariser Hüten, Hauben und
Coiffuren zu den billigsten Preisen. 2366

Restauration & Weinwirtschaft

„ZUM MOHREN“

Neugasse 15.

Guter Mittagstisch zu 1 Mark, reichhaltige
Speisenkarte zu jeder Tageszeit — Reine
2450 Weine & Flaschenbiere.

Restauration zum Sprudel

Tannusstrasse No. 27.

Guter Mittagstisch zu 1 Mark 20 Pfennig
2298 **Georg Abler.**

Spitzen

w. gewaschen und neu
garnirt v. Frau **Lina**
Melcher, Friedrichstr. No. 31. 2601

In der Villa Parkstr. 16

sind 2 Zimmer, 1 Salon und Schlaf-
zimmer gut möblirt mit Pension zu
vermieten. Näh. daselbst. 2730

Wilhelmstrasse 42

möblirte Wohnungen und einzelne Zimmer
mit und ohne Pension für den Winter zu
vermieten, auf Wunsch Stallung. 2747

Elegant möblirte Bel-Etage.

4 Zimmer, Küche, Badeeinrichtung und
alles Zubehör in gestündester Lage mit her-
licher Aussicht sofort zu vermieten. 2763
Näh. Exped. dieses Bl.

Elegant möblirter Salon, Wohn- u. Schlaf-

zimmer **Friedrichstr. 5, Bel-Etage.**

Sonnenseite, zu verm. V. M. 10—12 Uhr. 2762

Louisenstrasse 15 sind möblirte

Zimmer mit oder ohne Pension zu ver-
mieten. 2813